

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler

der Volksschule Windischgarsten
der NMS – Kirchfeld, Windischgarsten
der SKI NMS Windischgarsten!

Für die oben angeführten Schulen wurden von den Direktorin und die Direktoren für den Schulstandort Windischgarsten folgende Vorsorgemaßnahmen und Vereinbarungen zur Sicherheit unserer Schulkinder bei einem Reaktorunfall getroffen:

1. Bereits in der Vorwarnzeit (Gefährdungsstufe 1) wird der Unterricht geschlossen, die Busunternehmer verständigt und ausnahmslos alle „Buskinder“ mit den Schulbussen heimtransportiert. Selbstabholung soll wegen auftretendem Verkehrschaos vor den Schulen vermieden werden!
2. Kinder, die zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren, werden ebenfalls in der Warnzeit nach Hause entlassen (keine geeigneten Räume in den Schulen). Die Internatsschüler der Schihauptschule werden in die Pension Hager gebracht.
3. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind wohin es gehen soll, falls niemand daheim ist, bzw. wo der Wohnungs- oder Hausschlüssel hinterlegt ist. Die Kinder sollen sich auf jeden Fall in einem geschlossenen Raum aufhalten – nicht im Freien!
4. Die Kaliumjodidtablette wird den Kindern mit nach Hause gegeben und darf im Katastrophenfall erst nach der Aufforderung der Gesundheitsbehörde durch Radio oder Fernsehen eingenommen werden. Sie bietet einen effektiven Schutz gegen Schilddrüsenkarzinom.
5. Die Maßnahmen werden auch in den Schulen besprochen.

Wir hoffen, dass es bei diesen Vorsorgemaßnahmen bleibt und der Ernstfall nie eintritt!

**Dir. Margit Herzog, Dir. Andreas Stallinger,
und Dir. Klaus Hühmair**

Bitte abtrennen und in die Schule mitbringen

Ich habe mit meinem Kind
Vor- u. Nachname des Schülers/der Schülerin

Schüler/in der Klasse die Vorsorgemaßnahmen und Vereinbarungen zur Sicherheit bei einem Reaktorunfall besprochen und bestätige dies durch meine Unterschrift.

Datum Unterschrift